

II-12409 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 3. September 1990
GZ.: 10.101/272-XI/A/1a/90

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

5880/AB

1990 -09- 04

zu 5905/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5905/J betreffend die bauliche Ausgestaltung aller Ihrem Bereich angehörenden Gebäude, welche die Abgeordneten Dipl.Soz.Arb. Srb und Freunde am 4. Juli 1990 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, daß die Beantwortung nur auf Basis detaillierter Erhebungen durch die zuständigen Gebäudeverwaltungen (-aufsichten) erfolgen kann.

In den bautechnischen Zuständigkeitsbereich der Bundesgebäudeverwaltung fallen bundesweit 10.638 Gebäude und 7.763 sonstige Objekte die entweder im Bundeseigentum stehen oder vom, das Gebäude nutzende, Ressort angemietet sind. Bei Liegenschaften, die nur in bautechnischer Betreuung der Bundesgebäudeverwaltung stehen, also von den einzelnen Ressorts angemietete Gebäude, ist die Ausgestaltung gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 1600 eine Funktion des Zeitraumes der Anmietung, da diese zum Teil nach relativ kurzen Zeiträumen wieder aus der bautechnischen Betreuung durch Auflösung des Mietverhältnisses ausscheiden. Darüberhinaus ist die Zustimmung des Grundeigentümers für die durchzuführenden Maßnahmen notwendig. Im Hinblick auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wird geprüft, ob die zum Teil erforderlichen hohen finanziellen Aufwendungen bei nur kurzer Mietdauer gerechtfertigt sind.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Da alleine im Bereich der Bundeshauptstadt Wien ca. 1.330 Gebäude im bautechnischen Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten liegen, erfordert der Feinheitsgrad der Beantwortung eine gebäudeweise Bilanz, die mit den entsprechenden Ressourcen viele Monate in Anspruch nimmt.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Grundsätzlich ist bei der Planung neuer Bundesgebäude im Bereich des Staatlichen Hochbaues die ÖNORM B 1600 zu berücksichtigen. Dies gilt auch für Umbauten und Generalsanierungen mit der Einschränkung, daß die Erfüllung der Forderungen keinen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert und dem Denkmalschutz nicht widerspricht. So sind jene Gebäude des relativ großen Althausbestandes, die zwischenzeitlich generalsaniert wurden, mit vertretbarem technischen Aufwand behindertengerecht ausgestattet worden. Sicherlich ist auch ein relativ großer Teil der Bestandsgebäude bis heute leider noch nicht generalsaniert worden. Die Unterscheidung der Gebäude, welche zur Gänze bzw. teilweise nach den Bestimmungen der ÖNORM B 1600 ausgestaltet sind, erfordert detaillierte Bauaufnahmen der Gebäude und Zuordnungen nach den Punkten der ÖNORM B 1600.

Folgende Gebäude sind (Stand 31.8.1990) ÖNORM entsprechend behindertengerecht errichtet (siehe Beilage A).

Die betrieblichen Hochbauten des Straßenerhaltungs- und Winterdienstes (37 Autobahnmeistereien, 7 Autobahnstützpunkte sowie 197 Bundes- und Landesstraßenmeistereien und 62 Bundes- und Landesstraßenstützpunkte) sowie der Wasserstraßendirektion (11 Büro- und Wohngebäude, 14 Werkstättengebäude und 20 sonstige Betriebsgebäude) weisen praktisch keinen Parteienverkehr auf. Aufgrund

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

des speziellen manuellen Leistungsumfanges im Straßenerhaltungsdienst und im Wasserstraßenerhaltungsdienst kommen behinderte Bedienstete lediglich nach Arbeitsunfällen zum Einsatz (z.B. im Telefondienst) und es werden dafür jeweils im Einzelfall behindertengerechte Zugänge geschaffen. Parkplätze für Behinderte sind praktisch bei allen Dienststellen vorhanden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Für den staatlichen Hochbau sind in der automationsgestützten Liegenschaftsdatenbank bundesweit alle Liegenschaften (Gebäude) enthalten; entsprechende Listen liegen zum Dienstgebrauch im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten auf, aus denen Detailinformationen ersichtlich sind. Die nachstehenden Baudienststellen haben derzeit in Betreuung:

	Gebäude	Sonstige Objekte
<u>Mittelbare Dienststellen:</u>		
BGV I N	432	76
BGV I B	207	64
BGV I O	1.053	207
BGV I S	493	30
BGV I St	1.154	171
BGV I K	464	26
BGV I T	613	104
BGV I V	234	8
Summe 1:	4.650	686

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

	Gebäude	Sonstige Objekte
<u>Unmittelbare Dienststellen:</u>		
BBD Wien (W)	1.065	151
BBD Wien (N)	1.281	662
BBD Wien (B)	281	176
BBD Wien (St)	3	-
Burgh. Wien	104	104
Schloßh. Schönbrunn	160	102
BGV II S (O)	550	264
BGV II S (S)	619	176
BGV II G (St)	934	150
BGV II K (K)	481	187
BGV II I (T)	465	103
BGV II I (V)	45	2
Summe 2:	5.988	2.077
Summe 1 + 2:	10.638	7.763
=====		

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Dort wo behindertengerechte Ausstattungen eingebaut werden, z.B. bei behindertengerechten WC's, Behindertenaufzügen, Aufanlagen und dergleichen müssen auch entsprechende Symbole angebracht sein. Die Nachrüstung derartiger Kennzeichnungen ist grundsätzlich Aufgabe der Nutzer.

Die Bundesstraßenverwaltung stattet in einem Langzeitprogramm alle an den Bundesstraßen A, B und S (Autobahnen, Bundes- und Schnellstraßen) gelegenen überalteten WC-Anlagen durch sanitär verbesserte und behindertengerechte (gemäß ÖNORM 1600 errichtete und gekennzeichnete) WC-Anlagen aus.

~~REPUBLIK ÖSTERREICH~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Parkplätze für Rollstuhl-PKW-Fahrer vor Gebäuden auf öffentlichen Verkehrsflächen werden zuständigerweise von den Bezirksverwaltungsbehörden genehmigt. Der staatliche Hochbau errichtet jedoch bei Neubau oder bei Bestandsgebäuden mit vorhandenen Parkplätzen auch entsprechend gekennzeichnete PKW-Parkplätze, welche so situiert sind, daß den Behinderten der Zugang zu den Gebäuden leicht möglich ist.

Zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Diese Gebäude werden im Zuge der eingeleiteten Erhebungen erfaßt und in einer Gebäudeliste dienststellenweise dargestellt, die jedoch laufend zu aktualisieren ist.

Folgende Gründe sind für die noch nicht behindertengerechte Ausstattung gemäß der ÖNORM B 1600 anzuführen:

- die Notwendigkeit einer behindertengerechten Ausgestaltung war aus der Sicht des Nutzers bisher nicht gegeben,
- bautechnische Möglichkeiten sind nicht gegeben bzw. die erforderlichen finanziellen Aufwendungen erscheinen als nicht vertretbar,
- die finanziellen Mittel fehlen.

Zu Punkt 7 der Anfrage:

Um eine wirklichkeitsgetreue Darstellung zu erhalten, sind weitreichende auf der Verwaltungsebene der jeweiligen Gebäudeaufsicht durchzuführende Erhebungen notwendig. Der staatliche Hochbau hat auf Grund der für einzelne Gebäude vorliegenden Unterlagen Erhebungsblätter (siehe Beilage B) erstellt, aus denen die bautechnischen Maßnahmen ersichtlich sind. Eine Vervollständigung dieser Unterlagen kann nur schrittweise durch die Gebäudeaufsichten erfolgen.

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

Zu Punkt 8 der Anfrage:

Durch die Verbindlichkeitserklärung der ÖNORM B 1600 ist die Vorgangsweise des staatlichen Hochbaues klar vorgegeben.

Zu Punkt 9a der Anfrage:


Die erforderlichen Maßnahmen werden - bei Vorhandensein der erforderlichen Geldmittel - nach Dringlichkeit laufend durchgeführt. Die ÖNORM sieht vor, daß behindertengerechte bauliche Maßnahmen grundsätzlich im Zuge von Neubauten und Umbauten gesetzt werden, weil dies wirtschaftlicher ist als isoliert erfolgende Einzelmaßnahmen.

Zu Punkt 9b der Anfrage:

Ein genauer Zeitpunkt, an dem die erforderlichen Maßnahmen abgeschlossen sein werden, kann bei der großen Anzahl der Liegenschaften (Gebäude), nicht genannt werden. Die Möglichkeiten der Verwirklichung hängen von den finanziellen Mitteln ab, die durch die Bundesfinanzgesetze der nächsten Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 10 der Anfrage:

Die in Bau- bzw. Umbau (Generalsanierung) befindlichen Gebäude sind im Teilheft zum jeweiligen Bundesfinanzgesetz ersichtlich. Aus dieser Anlage ist auch die geplante Fertigstellung zu entnehmen.

Beilagen

Beilage A zu Zl. 10.101/272-XI/A/1a/90

Stand: 31. August 1990

Bundes- land	Ort	Straße	Bezeichnung
B	Eisenstadt	Bad Kissingenpl. 3	BHAK, BHASCH u. HTL
B	Eisenstadt	Neusiedlerstr.	Bundesamtsgebäude
B	Eisenstadt	Bürgerspitalg. 3	BG u. BRG
B	Eisenstadt	Neusiedlerstr. 46	Finanzamt
B	Eisenstadt	Permayerstr. 10	Arbeitsamt
B	Eisenstadt	Permayerstr. 2a	Vermessungsamt
B	Eisenstadt	Wienerstr. 9	Landesgericht
B	Jennersdorf	Jennersdorf 63	Arbeitsamt
B	Mattersburg	Gustav Degeng. 13	Bezirksgericht
B	Mattersburg	Mozartg. 2	Arbeitsamt
B	Neusiedl/See	Eisenstädter Str. 1b	Arbeitsamt
B	Neusiedl/See	Seestr. 18b	BG u. BRG
B	Neusiedl/See	Untere Hauptstr. 51	Bezirksgericht
B	Stegersbach	Kircheng. 44	BHAK u. BHASCH
K	Arnoldstein	Amtsplatz 2	Gemeinsch. Zollamt
K	Faak	Halbinselstr. 14	Bundessportheim
K	Feldkirchen	Gurktalerstr. 11	Amtsgebäude
K	Ferlach	Loiblstr. 6	Amtsgebäude
K	Klagenfurt	Burgg. 12	Arbeitsinspektorat
K	Klagenfurt	Dobernigstr. 2	Amtsgebäude
K	Klagenfurt	Dr. Hermannng. 3	Amtsgebäude
K	Klagenfurt	Kaufmannng. 11	Landesschulrat f.K.
K	Klagenfurt	Kempferstr. 2	Amtsgebäude
K	Klagenfurt	Kempferstr. 27	Amtsgebäude
K	Klagenfurt	Kumpfg. 21	BHAK u. HASCH
K	Klagenfurt	Kumpfg. 23	Landesinvalidenamt
K	Klagenfurt	8. Maistr. 47	Vermessungsamt
K	Klagenfurt	Mössingerstr.	HTBLA u. AHS
K	Klagenfurt	St. Rupprechter Str. 3	Bundespolizeidion
K	Klagenfurt	Universitätsstr. 1-3	Universität

Bundes- land	Ort	Straße	Bezeichnung
K	Klagenfurt	Viktringer Ring 30	Bundesgymnasium
K	Klagenfurt	Völkermarkter Ring 27	Bundesgymnasium
K	Spittal/Drau	Zernattostr. 10	AHS
K	Viktring	Viktringer Str. 13-19	Bundesgymnasium
K	Villach	Richard Wagner-Str. 8	HTBLA f. wirtsch. Berufe
K	Völkermarkt	Mettingerstr. 1	BG u. BRG
K	Völkermarkt	Mettingerstr. 16	BHAK u. HS
K	Weißbriach	Weißbriach 202	Gendarmerieposten
K	Wolfsberg	Lindhofstr. 3	Amtsgebäude
N	Bruck/Leitha	Kapuzinerg. 6	Arbeitsamt
N	Gänserndorf	Dr. W. Exnerpl.	Bundesamtsgebäude
N	Hollabrunn	Koliskopl. 9	Bezirksgericht
N	Horn	Prager Bundesstr.	Bundesamtsgebäude
N	Klosterneub.	Buchbergg. 31	Bezirksgericht
N	Krems/Donau	Dr. F. Wilhelmstr.	Zollamt
N	Krems/Donau	Rechte Kremszeile	Bundesamtsgebäude
N	Krems/Donau	Ringstr. 33	Bundesrealgymnasium
N	Laa/Thaya	A. Brucknerstr.	BHAK u. BHS
N	Mödling	Wienerstr. 4-6	Bez.Ger. u. Verm. Amt
N	Scheibbs	Erlaufpromenade	Bundesamtsgebäude
N	Schwechat	Ehrenbrunnng. 6	BG u. BRG
N	St. Pölten	Daniel Gran-Str.	Bundesamtsgebäude
N	Waidhofen/Th.	Gymnasiumstr. 1-3	BG u. BRG
N	Waidhofen/Y.	Im Vogelsang 8	HTBLA
N	Waidhofen/Y.	Schöffelstr. 4	Arbeitsamt
N	Wr. Neustadt	Fraueng. 14	Bundesgymnasium
O	Bischofshofen	Kinostr. 7	Arbeitsamt
O	Freistadt	Am Prägarten 1	Bundesamtsgebäude
O	Grieskirchen	Manglbung 17	Amtsgebäude
O	Hörsching		Fliegerhorst Vogler
O	Kirchdorf	Garnisonstr. 26	Kreinstal-Kaserne
O	Kirchdorf/Kr.	Bambergstr. 46	Bundesamtsgebäude
O	Kremsmünster	Schulstr. 1	Bezirksgericht
O	Linz/Donau	Gruberstr. 63	Landesarbeitsamt
O	Linz/Donau	Landwiedstr. 80-82	Bundesschulzentrum

Bundes- land	Ort	Straße	Bezeichnung
O	Linz/Donau	Ledererg.	Übungsschule
O	Linz/Donau	Nietzschestr. 33	Bundespolizeidion
O	Linz/Donau	Paul-Hahnstr. 4	HTBLA II
O	Obertraun	Winkl	Bundessportschule
O	Ried/Innkreis	Beethovenstr.	Bundesgymnasium
O	Ried/Innkreis	Kasernstr. 10	Zehner-Kaserne
O	Ried/Innkreis	Roseggerstr.	Arbeitsamt
O	Steyr	Spitalskystr. 1	Kreisgericht
O	Steyr	Tomitzstr. 7	Arbeitsamt
O	Strobl	Bürglstein 1-6	Bundesinstitut
O	Vöcklabruck	Öttlstr. 12	Bezirksgericht
O	Vöcklabruck	Schloßstr. 31a	HTBLA u. BHAK
O	Wels	Dragonerstr. 29	Finanzamt
O	Wels	Dragonerstr. 29	Bundespolizei-Dion
S	Salzburg	Aignerstr. 10	FLD f. Salzburg
S	Salzburg	Akademiestr. 20-26	Universitätsinst.
S	Salzburg	Alpenstr. 90	Bundespolizeidion
S	Salzburg	Auerspergstr. 67-69	Landesarbeitsamt
S	Salzburg	Franziskanerg. 1	Wallistrakt
S	Salzburg	General Keyes Str.	Wohnsiedlung
S	Salzburg	Hellbrunnerstr. 34	Naturwissensch.Fak.
S	Salzburg	Hofstallg. 1	Neues Festspielhaus
S	Salzburg	Mozartpl. 1	Amtsgebäude
S	Salzburg	Rudolfskai 42	Geistesw. Fakultät
S	Salzburg	Universitätspl. 1	Sacellum u. Kirche
S	St. Gilgen	Kienbergwandstr. 28	Fischzuchtanstalt
S	St. Johann/P.	Hans Kappacherstr. 14	Finanzamt
S	Tamsweg	Kuenburgstr. 634	Bundesamtsgebäude
S	Wals-Siezenh.	Walserfeld	Wohnsiedlung
S	Zell/See	Loferer Bundesstr. 28b	Amtsgebäude
St	Aigen/Ennstal		Fliegerh. Fiala-F.
St	Graz	Heinrichstr. 36	Karl Franzens Univ.
St	Graz	Hofstättenweg 12	Wohngebäude
St	Graz	Karlauer Str. 14	Bundespolizeidion
St	Graz	Körblerg. 23	Bundesamtsgebäude

Bundes- land	Ort	Straße	Bezeichnung
St	Graz	Körösisstr. 157	Bundesschulzentrum
St	Graz	Ludwig Seydler-G. 23	Pathol. u. Anat. Institut
St	Graz	Steyrerg. 30	Technische Univ.
St	Murau	Schillerpl. 9	Bundesamtsgebäude
St	Weiz	Radmannsdorfg. 22	Bezirksgericht
T	Absam	Jägerstr. 6	Andreas Hofer Kaserne
T	Imst	Auf Arzill 14	Verdroßkaserne
T	Innsbruck	Dr. Glatz Str. 13	Conradkaserne
T	Innsbruck	Kärntner Str. 74	Eugenkaserne
T	Kufstein	Pirmoserstr. 10	Bezirksgericht
V	Bludesch	Illsandsstr. 22	Walgaukaserne
V	Bregenz	Bahnhofstr. 35	Lds. Gend. Kdo.
V	Dornbirn	Höchstestr. 73-73a	Textilschule
W	Wien	Anton Baumgartner Str.	BG u. BRG
W	Wien	Arsenal Obj. 7	Wohngebäude
W	Wien	Ballhauspl. 2	BKA u. BMA
W	Wien	Bergheideng. 5-19	Bundesschulzentrum
W	Wien	Burgring 5	Kunsthistor. Museum
W	Wien	Dampfschiffstr. 2	Rechnungshof u. BMLV
W	Wien	Dr. Karl Lueger Ring	Burgtheater
W	Wien	Dr. Karl Lueger Ring 1	Universität
W	Wien	Dr. Karl Renner Ring 3	Parlament
W	Wien	Engerthstr. 113-119	Schulungszentrum f. BFI
W	Wien	Erdberg Str.	Zollwachsule, Finanzamt
W	Wien	Fasangarteng. 101	Kriegsinvalidenstiftung
W	Wien	Freyung 1	BM f. Wissensch. u. Forsch.
W	Wien	Geblerg. 19-21	Verw. Akademie d. Bundes
W	Wien	Getreidemarkt 9	Chemiehochhaus
W	Wien	Getreidemarkt 9	Institut f. Maschinenw.
W	Wien	Grenzackerstr. 18	HTBLA
W	Wien	Gußhausstr. 25	Technische Univ.
W	Wien	Gußhausstr. 27-29	Technische Univ.
W	Wien	Helferstorferstr. 9-15	Juridicum
W	Wien	Himmelpfortg. 2-8a	BM f. Finanzen
W	Wien	Hintere Zollamtsstr. 4	Bundesamtsgebäude
W	Wien	Hermann Bahr-Str. 1-3	Bezirksgericht

Bundes- land	Ort	Straße	Bezeichnung
W	Wien	Hofburg	Amalienburg
W	Wien	Hofburg	Alte Burg
W	Wien	Hofburg	Neue Hofburg
W	Wien	Hofburg	Kongressz. Hofburg
W	Wien	Hofburg	Leopold. Trakt
W	Wien	Hofburg	Michaelertrakt
W	Wien	Hohenstaufeng. 1-5	BM f. Inneres
W	Wien	Karl Schweighoferg. 3	Akad.d.bildenden Künste
W	Wien	Karlspl. 13	Technische Univ.
W	Wien	Landesgerichtsstr.9a-11	Landesgericht Wien I.
W	Wien	Liechtenwerder Pl.	Bundesamtsgebäude
W	Wien	Minoritenpl. 3	BKA u. BMA
W	Wien	Minoritenpl. 5	BM f. Unterr., Kunst u. Sp.
W	Wien	Minoritenpl. 9	Neues Amtsgebäude
W	Wien	Nottendorfstr. 2	Österr. Staatsarchive
W	Wien	Opernring 2	Staatsoper
W	Wien	Peter Jordan-Str. 78-83	Hochschule für BOKU
W	Wien	Prinz Eugen-Str. 27	Belvedere
W	Wien	Radetzkystr. 2	Bundesamtsgebäude
W	Wien	Resselg. 3	Technische Univ.
W	Wien	Schönbr. Schloßstr. 47	Schloß Schönbrunn
W	Wien	Stiftg. 2-2a	Stift-Kaserne
W	Wien	Str. der Menschenrechte	Internationale Schule
W	Wien	Stubenring 1	Regierungsgebäude
W	Wien	Stubenring 12	BM f. Land- u. Forstw.
W	Wien	Traiseng. 3-5	Bundesamtsgebäude
W	Wien	Ungarg. 69	HTBLA f. Körperbehinderte
W	Wien	Wagramer Str. 89	Behördenzentrum
W	Wien	Wiedner Hauptstr. 6	Technische Univ.
W	Wien	Wiedner Hauptstr. 8-10	Technische Univ.

Beilage B zu Zl. 10.101/272-XI/A/1a/90

B A U I N F O R M A T I O N - H O C H B A U

E R H E B U N G S B L A T T

"Bauliche Ausgestaltung gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 1600, Teil 1"

DIENSTSTELLE:

BUNDESLAND:

GRZ:

Obj.Nr.

LIEGENSCHAFT/GEBAUDE

PLZ

ADRESSE

Bisher getroffene bauliche Maßnahmen: (zutreffendes ist anzukreuzen)

2.6 PKW-Abstellplätze: ja ___/nein ___

3.3 Stufenloser Eingang: ja ___/nein ___

4.2.2 Aufzüge: ja ___/nein ___

4.4.1 WC-Anlagen: ja ___/nein ___

Kennzeichnung der vorangef. Einrichtungen: ja ___/nein ___

Sonstige durchgeführte Maßnahmen: (kurze Beschreibung derselben)